

unglaublich, abstoßend, ekelerregend - machtlos. Das sind die Worte die mir nach der Lektüre dieses Buches spontan einfallen. Ich hab in einigen Kritiken gelesen, man müsste schon Verschwörungstheoretiker sein um dieses Buch zu glauben. JA. Muss man wohl. Allerdings glaube ich dass die Menschen, die Jan Van Helsing, David Icke und eben die TranceFormation Americas u.a. lesen wissen dass es sich nicht um Verschwörungstheorien, sondern um Verschwörungs-Beweise handelt.

Machtlosigkeit ist eines der unzähligen Gefühle die einen bei diesem Buch überkommen. Was können wir schon tun wenn alle Regierungen zusammen an einer Neuen-Welt-Ordnung arbeiten die sie unter anderem mit Hilfe von Mind-Control erreichen wollen? Die CIA, die Vereinten-Nationen zusammen mit dem Vatikan und allen westlichen Regierungen! Aber: Wissen ist Macht! Über all diese Verschwörungen Bescheid zu wissen, verleiht einem die Macht selbst zu überlegen, in sich hineinzufühlen, zu recherchieren, die Augen und den Geist zu öffnen, alles zu hinterfragen und die Verantwortung für unser Leben nicht länger Anderen zu überlassen. Nur dann kann das "Gute" gewinnen. Solange wie allerdings Menschen glauben, Verschwörungstheorien seien gleichzusetzen mit Hirngespinnsten, und die Medien würden uns die Wahrheit berichten, solange behalten die "Bösen" die Überhand, denn genau das wollen sie! Also wachen Sie auf damit diesen menschenverachtenden Verbrechern das Handwerk gelegt werden kann.

Rezession zu dem Buch „TranceFormation Americas“!